

Carl Nilius, Merchant Tailor,

hat seinen Geschäftsfplatz

No. 62,
Süd-Indiana-Str.

Reparaturen sowie Reinigen und Färben von
Kleidern werden prompt und billig besorgt.

Otto Schiffl's Bade- u. Schwimmbad,

Edel West Straße und Canal.

Den Tag offen von 6 Uhr Morgens bis
10 Uhr Abends.

Wasserwärme 82 Grad.

Deutsche Bierhalle Joseph Ruemele,

No. 96 Süd Illinoisstraße.
Gute Getränke stets an Hand. Billard- und 15-
ten Pooltische stehen den Gästen zur Verfügung.

H. Sweeney & Co.,

Engros- und Kleinhandler in

Reinem Destillirtem Kupfer-Whisky.

Ferner, Händler in

Importirten und Einheimi- schen Liquören.

81 Süd-Indiana-Str., Indianapolis.

Gesellsch. von Indianapolis

BEE LINE.

Am 13. Mai 1877 an werden Güter wie folgt von
nachbenannten Stationen laufen:

Indianapolis Abg.	4:25 Am	8:00 Am
Union Abg.	7:40	11:40
Bellevue Abg.	9:47	1:48 Am
Cincinnati Abg.	12:05 Am	4:30
Cleveland Abg.	2:30	7:10
Cleveland Abg.	2:45 Am	7:30 Am
Chicago Abg.	5:25	10:30
Union Abg.	8:10	1:20 Am
Indianapolis Abg.	10:10	3:50

Via R. & Central und Hudson River Bahn.

Buffalo Abg.	10:15 Am	2:00 Am
Worcester Abg.	11:03	4:30
Springfield Abg.	11:30	5:00
Springfield Abg.	12:00	5:30
Springfield Abg.	12:30	6:00
Springfield Abg.	1:00	6:30
Springfield Abg.	1:30	7:00
Springfield Abg.	2:00	7:30
Springfield Abg.	2:30	8:00
Springfield Abg.	3:00	8:30

Via Erie Bahn.

Buffalo Abg.	10:15 Am	2:00 Am
Worcester Abg.	11:03	4:30
Springfield Abg.	11:30	5:00
Springfield Abg.	12:00	5:30
Springfield Abg.	12:30	6:00
Springfield Abg.	1:00	6:30
Springfield Abg.	1:30	7:00
Springfield Abg.	2:00	7:30
Springfield Abg.	2:30	8:00
Springfield Abg.	3:00	8:30

Der Zug, welcher um 4 Uhr 25 Min. täglich (Son-
tag ausgenommen) nach New York abgeht, geht durch
ohne Wagenwechsel.
Der Zug, welcher um 8 Uhr 20 Min. nachm. täglich
(einstufig) nach New York abgeht, hat
ebenfalls einen Wagenwechsel.
Passagiere auf dem Nebenwege sollten sich
bei Durchgang nach New York in New York verfahren,
andernfalls durch New York vorübergehend werden an-
deren Passagieren von New York bis New York anlangen.

C. S. Gale, Gen. Supr.,
J. B. Campbell, Post-Agent.

Wichtig für Reisende.

VANDALIA Eisen-Bahn.

anerkannt die kürzeste und schnellste, die sicherste und
am besten ausgestattete Route im Westen. Sie verbin-
det die mittlere, mittlere und südliche Städte
mit dem Westen. Drei Züge gehen täglich von India-
napolis ab.

Vandalia Eisenbahn

verkauft jetzt

Round Trip Touristen Tickets

nach

Denver, Colorado,

gut bis zum

31. Oktober 1879.

Für jeden allen näheren Informationen wende man
sich an

Robt. Emmett, östlicher Passagier-Agent.

Tickets sind zu haben in allen Haupt-Bahn-Of-
fices der Ost-, Mittel- u. Südbahnen.

John C. Gilman, Manager-St. Louis.

C. S. Gale, General-Pass.-Agent-St. Louis.

Pernisches.

Inland.

Es gibt wohl nur wenige Leute wel-
che sich von der Ausdehnung, die die Her-
stellung von künstlichem Eis im Süden an-
genommen hat, eine rechte Idee machen
können. Von Florida bis Texas sind eine
große Anzahl Eismaschinen in erfolgreicher
Weise im Betriebe. Die Herstellungskosten
am St. Johns River belaufen sich ein-
schließlich verschiedener Nebenausgaben
auf 70 Cents per Tonne. Da das Eis aus
dem Norden gewöhnlich \$10 bis \$15 im
Kleinverkauf per Tonne einbringt, so ist es
klar, daß für den Fabrikanten von künstli-
chem Eis noch ein recht schöner Gewinn
übrig bleibt, auch wenn er den Verkaufs-
preis so niedrig stellt, daß alle Konkurrenz
der Eishändler aus dem Norden ausge-
schlossen wird. Eine Maschine, bei welcher
Ammoniak zur Erzeugung künstlicher Kälte
benutzt wird, liefert täglich 10 Tonnen Eis
in Blöcken von 2 1/2 Fuß Länge und 10
Zoll Stärke. Viele Bewohner des Südens
ziehen das künstliche Eis dem natürlichen
vor.

Es hat sich kürzlich herausgestellt,
daß vornehme Temperenz- und Kirchen-
Lichter in Boston, die zugleich Handels-
herren sind, eine große Menge Schnaps
an die Westküste von Afrika schickten. Die
Namen der bei diesem Handel beteiligten
Kaufleute erscheinen nicht in den Büchern
des Bostoner Zollamts, weil es nicht gut
aussehen würde, wenn Schwarz auf Weiß zu
lesen wäre, daß Herr So und So ein her-
vorragendes Kirchenmitglied und Mitglied
eines Temperenzvereins, elenden Jufel nach
Afrika schickte, um die armen Geiden zu ver-
kaufen u. zu Söffeln zu machen.

Die Brigg „Natalia“, auf welcher
Napoleon von Elba entkam, liegt modern
am Strande des Stillen Oceans bei Mon-
terey Californien.

Die älteste Brauerei der Welt befin-
det sich in Dobran bei Pilsen in Böhmen.
Sie wurde 1387 gebaut und feierte im ver-
gangenen Jahr ihr 500-jähriges Jubi-
läum.

Alle guten Dinge sind drei. Nach
dieser alten guten Regel sind dem Jakob-
schen Ehepaar in Newark, N. J., kürz-
lich drei Mädchen auf einmal beschert
worden.

Springfield, Mass., 21. Juni.
3. Kemmer, ein Deutscher, erschoss heute
zu South Holyoke seine drei Töchter im
Alter von 6, 4 und 1 Jahre, weil er nicht im
Stande war sie zu ernähren. Er hat seit
Februar keine Arbeit gehabt, begab sich
nach Colorado, kehrte aber vor Kurzem zu-
rück und hatte Notiz erhalten, daß Haus,
welches zur Germania Mühle gehörte, zu
verlassen, weil er nicht mehr in der Mühle
arbeitete. Er hatte seine Frau vor dem
Morde zu entfernen gewünscht. Als er ver-
haftet wurde, sagte er: Das Gesek möge
seinen Lauf haben. Er habe befürchtet, daß
die Mädchen wenn erwachsen, sich einem Le-
ben der Schande ergeben würden. Er
glaubte das es besser sei, wenn sie im Him-
mel wären.

Im Postdienst der Ver. Staaten sind
54,487 Personen angestellt, eine größere
Anzahl als die Gesamtzahl der in sämtli-
chen Staats-Departementen beschäftigten
Personen. An Postmeistern haben die Ver.
Staaten 39,958 aufzuweisen.

Durch Honig vergiftet. — Daß die
Bienen den Honig aus den Blütenkelchen
nehmen und das Gift darin lassen, wie es
im Liebe heißt, scheint nicht so ganz un-
wahrscheinlich zu sein. Denn Vergiftungen durch Honig
kommen hin und wieder vor. Ein derar-
tiger Fall wird aus Mount Airy, N. C.
gemeldet. Ein in der Nähe jenes Ortes
wohnhafter Farmer, Alanzo Bryant hatte
wilde Honig im Walde gefunden und
brachte zwei Gallonen davon nach Hause.
Bryant, seine Frau u. zwei Kinder starben
bald nach dem Genuß.

Ein Brandbrief-Prozeß. Letzte
Woche wurde im Criminalgericht zu Wa-
shington ein Prozeß gegen einen gewissen
Frederick Weirich verhandelt, der vor eini-
ger Zeit einen Brandbrief an den Boten
geschickt hatte, um Geld zu erpressen. Es
wurde ein Brief des Angeklagten vorgelesen,
worin derselbe sich der That schuldig be-
kennt und um gelinde Strafe nachsucht, da
er zur Zeit, als er den Brief abgabte, ange-
trunken und unzurechnungsfähig gewesen
sei. Der Angeklagte betrat dann den
Zeugensstand und erklärte sich schuldig,

worauf ihn der Richter zu \$1. Strafe und
30 Tage Gefängnis verurteilte. Butler
hatte nämlich, als er die Klage
einreichte, auf eine gelinde Strafe ange-
tragen.

Ausland.

Die schweizerische Bundesveramm-
lung ist am 2. Juni mit Ansprachen der
beiden abtretenden Präsidenten eröffnet
worden. Im Nationalrat gab Römer
in seiner Rede dem Bedauern darüber Aus-
druck, daß die Todesstrafe wieder gestrich-
let werden sollte, ermahnte jedoch zur repu-
blikanischen Unterordnung unter den Willen
der Mehrheit. Im Ständerath sprach
Gengel die Hoffnung auf eine gänzliche
Abkaffung der Todesstrafe und auf die
Einführung einer einheitlichen Rechtsplege
aus. Der Nationalrat wählte Künzli
(Aargau), liberal, mit 80 von 93 Stim-
men zu seinem Präsidenten und Burthard
(Basel), ebenfalls liberal, mit 51 aus 98
Stimmen zum Vizepräsidenten. Der
Gandibat der Ultramontanen, Wef, er-
hielt 47 Stimmen. Die bisherigen Stim-
mjähler wurden bestätigt. — Der Stän-
derath wählte seinen bisherigen Vizeprä-
sidenten Stehlin (Basel), konservativ, mit
36 von 40 Stimmen zum Präsidenten.
Zum Vizepräsidenten wurde Sahli (Bern),
liberal, mit 20 Stimmen gewählt. Der
Kandidat der Ultramontanen, Pettlingen,
erhielt 18 Stimmen. Die bisherigen
Stimmjähler wurden bestätigt.

Otto Theodor von Seydewitz, der
neue konservative Präsident des deutschen
Reichstages, besigt die Eigenthümlichkeit,
daß er im Reichstage noch niemals gespro-
chen hat.

Berlin, 20. Juni. Der neuer-
nannte amerikanische Gesandte am hiesi-
gen Hofe, A. D. White hatte heute eine
Audienz beim Kaiser und überreichte
sein Beglaubigungsschreiben. Gestern
wurde er von der Kaiserin empfangen.

London, 20. Juni. Ueber den
Tod des Prinzen Louis Napoleon werden
noch folgende Details gemeldet: Der
Prinz war in Begleitung eines Offiziers
und sechs Reiter auf einer Reconoscirung
ausgezogen. Die Zulus, welche sich in
dem Gebüsch versteckt hielten, feuerten auf
die Reiter und tödteten 2 derselben und
verwundeten den Prinzen. Der Prinz
fiel vom Pferde herab und der Rest seiner
Mannschaft flüchtete sich und überließ den
Prinzen seinem Schicksal. Als die Kunde
von dem Unglück in das Hauptquartier
drang, gab Lord Chelmsford den Befehl,
durch ein Uhlans-Regiment den Prinzen
von der Unglücksstätte holen zu lassen.
Man fand den Prinzen als Leiche vor.
Die Leiche war durch Stöße mit Assegaïs
(Wurfpfeile der Zulus) ganz zerstückt.
Prinz Louis Napoleon Bonaparte war
der einzige Sohn des Kaisers Napoleon
III. in seiner Ehe mit der Gräfin Eugenie
von Montijo und wurde am 16. März
1856 zu Paris geboren. Die Erziehung
des Prinzen wurde mit der größten Sorg-
falt geleitet und später, als derselbe zum
Anabaster herangewachsen war, dem
General Fleury, dem späteren Votschafter
in St. Petersburg, anvertraut. Die
Kunde, welche über die Erziehung und die
Lebensweise des Prinzen in die Öffent-
lichkeit drang, war im Ganzen sehr dürftig
und wurde hauptsächlich durch franzö-
sische Witzblätter übermittelt.

Im Jahre 1870 erhielt der junge Prinz
durch die Kugelfischer-Geschichte von Saar-
brücken einen wenig beneidenswerthen
Weltruf. Nach dem Zusammensturz
der Napoleonischen Herrschaft zog die
Familie nach England und lebte in Chis-
hurst auf einem Landhause, während Lulu
die Kriegsschule von Woolwich besuchte.
Nachdem er einmal in dem Offizier-Exa-
men durchgefallen war, gelang es ihm
endlich vor etwa Jahresfrist, dasselbe zu
bestehen und eine Commission (Charge)
in der englischen Armee zu erhalten. Als
der erste Nachschub englischer Truppen nach
Südafrika gegen die Zulus abge-
schickt wurde, meldete sich Prinz Louis als Frei-
williger und erhielt die Erlaubnis, sich dem
Corps als Capitän in der Freiwilligen-
Armee anzuschließen. Ueber die Thaten
des Prinzen in Südafrika erhielt die Welt
nur spärliche Nachrichten. Gewöhnlich
hieß es, daß der Prinz an den Folgen des
Klimawechsels krank darniederliege, und
erst vor 8 Tagen brachte uns das Kabel
eine ähnliche Nachricht.

Paris, 21. Juni. Prinz Jerome
Napoleon ist hier heute angekommen und
hat viele Besuche erhalten.

Aus Bayern, 3. Juni. Der prakti-
sche Arzt Dr. Tretenbacher von München,
welcher die ihm wegen Verleumdung des
deutschen Kaisers (auf Denunciation des
berühmten Malers Piloty) zuerkannte
achtmonatliche Festungstrafe am 1. v. M.
auf Oberhaus bei Passau angetreten hat,
ließ dieser Tage durch seinen Verteidiger
Allerhöchsten Orts ein Bittgesuch um Ent-
lassung aus seiner Strafbast, bezw. um
Erlaß des ganzen noch verbleibenden Restes
der Strafe einreichen. Vergütliche, dem
Gefolge beigelegte Zeugnisse schildern den
geistigen sowie den leiblichen Zustand des
bereits im 74. Lebensjahre stehenden Man-
nes als einen die Gesundheit desselben in
hohe m Grade gefährdenden.

Baron Lionel Rothschild, dessen
Tod aus London gemeldet wurde, forderte
ein, wie Wurzbacher erzählt, Heinrich
Heine auf, ihm ein Autograph zu senden.
Hierauf schickte dieser ihm die bekannten
Verse:

Gast du viel, dann wirst du bald
Noch viel mehr dazu bekommen;
Doch wer wenig hat, dem wird
Selbst das Wenige genommen;
Wenn du aber gar nichts hast,
Ach, dann laß dich begraben,
Denn ein Recht zum Leben, Lump,
Haben die nur, die was haben.

Die „Saturday Review“ erklärt, daß
Engländer in den Vereinigten Staaten
besser behandelt werden, als Amerikaner
in England, weil die wenigen Engländer,
welche nach Amerika kommen, einer besse-
ren Klasse angehören, als die Amerikaner,
welche nach Europa gehen.

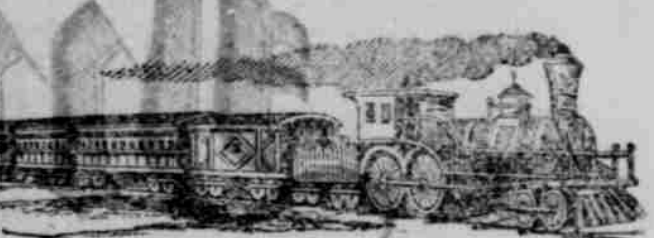
Der Pariser „Figaro“ ist vor eini-
ger Zeit zum größten Theile in den Besitz
der Jesuiten übergegangen, und aufmerk-
same Leser desselben werden mit Staunen
wahrnehmen haben, wie häufig augen-
verdreherische Notizen und Biographien
hervorragender Kirchenfürsten mit An-
ekdoten schmückiger Art auf derselben Seite
wechseln. Die heute eingetroffene Nummer
des „Figaro“ ist sogar ausschließlich der
clericalen Sache gewidmet; sie wurde in
500,000 Exemplaren abgezogen und zu
herabgesetzten Preisen verkauft, da sie die
Petitions-Propaganda der Clericalen ge-
gen die Jules Ferry'schen Unterrichts-
gesetze unterstützen soll. Sie enthält auf
sämmlichen vier Seiten Darstellungen der
Verdienste, welche sich die verschiedenen
geistlichen Orden und religiösen Genossen-
schaften und voran die Jesuiten um die
„christliche“ Schule in Frankreich erworben
haben.

Der bekannte Segner Bismarck's, der
wegen Hochverraths verurtheilt, außer-
halb Deutschland weilende Graf Harry
v. Arnim hat bei Hamburg die reizende
Villa „Albertina“, dem Kaufmann Schön
gehörig, käuflich erworben. Letzterer über-
nimmt dafür das Arnim'sche Gut Rassen-
heide in Pommern. Es ist nicht wahr-
scheinlich, daß Arnim die Villa, mit der
ein bedeutendes Areal verbunden ist, selbst
bewohnen werde, da er bei seiner Rückkehr
nach Deutschland zunächst die ihm zuer-
kannte Strafe abbüßen muß.

Braunschweig. Nach den Be-
obachtungen hiesiger Aerzte herrscht unter
den Handwerksburschen ein kaum glaub-
licher Nothstand. Die Leute sterben an
der Landstraße und in den Stallräumen,
weil sie zu spät in ärztliche Behandlung
kommen. Die Krankheit nennt man, weil
sie ansteckend ist, Bettlerpest. Es sind da-
her auch schon Desinfektionen der Herber-
gen u. vorgenommen worden. Die Kran-
kenhäuser der Stadt liegen mit Bettlern
voll, und in den Herbergen sieht man wahr-
haft erschreckende Bilder des Elends.

Die sozialdemokratischen Reichstags-
abgeordneten Bebel, Frißche, Liebknecht,
Wiemer, Bracke, Vahlreich, Kayser und
Hasselmann haben der Tabaksteuercommis-
sion folgende Resolutionen zukommen las-
sen: „Für den Fall der Annahme einer
Steuer und Zollerhöhung auf Tabak wolle
der Reichstag beschließen: den Reichstags-
ler aufzufordern, dahin zu wirken, daß die
Tabakfabrikation in den deutschen Straf-
anstalten, Untersuchungsgefängnissen und
öffentlichen Arbeitshäusern bis spätestens
den 31. Dezember d. J. beseitigt werde.“

Heinrich Heine's Geburtshaus wurde,
wie eine Düsseldorf'sche Zeitung meldet,
dieser Tage zum Verkauf ausgesetzt. Es
wurde auch nicht ein Gebot abgegeben.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge
in Indianapolis, an und nach Sonntag,
den 26. Mai 1878.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und In-
dianapolis Eisenbahn. (Bee Line.)

Abgang:	Ankunft:
Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Union Abg. 4:40 Am	Union Ank. 8:15 Am
Bellevue Abg. 4:50 Am	Bellevue Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Union Abg. 5:30 Am	Union Ank. 9:15 Am
Bellevue Abg. 5:40 Am	Bellevue Ank. 9:35 Am

Brightwood Division, C., C., C. und J.
Indianapolis Abg. 1:40 Am
Indianapolis Ank. 3:45 Am
Indianapolis Abg. 3:55 Am
Indianapolis Ank. 6:10 Am
Indianapolis Abg. 6:20 Am
Indianapolis Ank. 8:35 Am

Pittsburg, Cincinnati und St. Louis
Eisenbahn. (Pan Handle.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis und St. Louis
Eisenbahn. (Pan Handle.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Lafayette
Eisenbahn. Cincinnati Division.

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Lafayette Division.
Indianapolis Abg. 4:20 Am
Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am
Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am
Indianapolis Ank. 8:35 Am

Indianapolis, Bloomington und West-
liche Eisenbahn.

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn.

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn. (Kantalee Line.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn. (Kantalee Line.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn. (Kantalee Line.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn. (Kantalee Line.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn. (Kantalee Line.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn. (Kantalee Line.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn. (Kantalee Line.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am

Indianapolis, Cincinnati und Chicago
Eisenbahn. (Kantalee Line.)

Indianapolis Abg. 4:20 Am	Indianapolis Ank. 7:40 Am
Indianapolis Abg. 4:40 Am	Indianapolis Ank. 8:15 Am
Indianapolis Abg. 4:50 Am	Indianapolis Ank. 8:35 Am
Indianapolis Abg. 5:10 Am	Indianapolis Ank. 8:55 Am
Indianapolis Abg. 5:30 Am	Indianapolis Ank. 9:15 Am
Indianapolis Abg. 5:40 Am	Indianapolis Ank. 9:35 Am